

FAUSTUS^B

Früh, ertragsstark, standfest

Backweizen

Vorteile

- Sehr ertragreich (8/8) bei mittelfrüher Reife
- 5 Tage früher als mittelspäte Sorten – entzerrt Arbeitsspitzen
- Standfest, robust, blattgesund, ährengesund
- Ausgezeichnet fallzahlstabil auch bei verzögerter Ernte

Anbau

Frühe Allroundsorte für alle Anbauregionen, alle Böden und alle Vorfrüchte
 Ideale Vorfrucht zu Körnerraps oder anspruchsvolle Zwischenfrüchten, die auf eine frühe Aussaat angewiesen sind.
 Die Frühreife ist auch im Hinblick auf die Arbeitsverteilung vorteilhaft.
 FAUSTUS ist saatzzeittolerant, bei Spätsaaten Saatstärke deutlich erhöhen.

Kurzprofil

---- = sehr schlecht/früh/kurz, ++++ = sehr gut/spät/lang

Profil	----	---	--	-	0	+	++	+++	++++
Entwicklung									
Druschreife	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Vitalität									
Winterfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Trockentoleranz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Blattgesundheit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Gesundheit									
Fusariumresistenz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Qualität									
Fallzahlstabilität	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Rohproteingehalt	█	█	█	█	█	█	█	█	█

FAUSTUS^B

Früh, ertragsstark, standfest

Backweizen



---- = sehr schlecht/früh/kurz, ++++ = sehr gut/spät/lang

Entwicklung

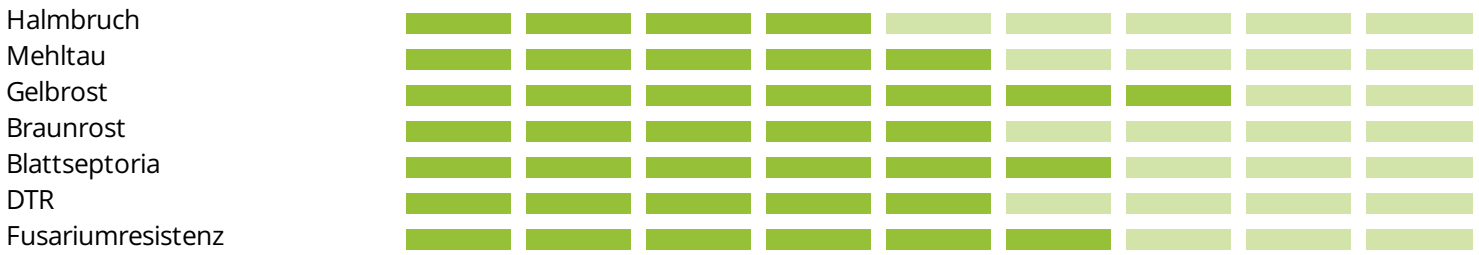
Sehr wüchsiger Korndichtetyp mittlerer Strohlänge



Vitalität



Gesundheit



Vermarktungsqualität

Hohe Auswuchsfestigkeit, daher stabil hohe Fallzahlen.



Verarbeitungsqualität



Züchter: Strube Research GmbH & Co. KG

Alle Einstufungen basieren auf den Angaben des Bundessortenamtes oder auf eigenen Einstufungen. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstumsbedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

FAUSTUS^B

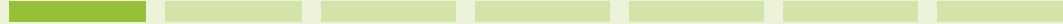
Früh, ertragsstark, standfest

Backweizen

Anbauregionen Alle Anbauregionen und Standorte, insbesondere auch solche mit früher, schneller Abreife
 Fruchtfolge Ideal vor Körnerraps und anspruchsvollen Zwischenfrüchten (Gräser, Leguminosen)

Aussaat (Körner/m²)

Saatzzeittoleranz



sehr früh,
z.B. Mitte
September

Bei Spätsaaten deutlich erhöhen für ausreichend hohe Bestandesdichten

frühe Aussaat

ortsüblich, z.B. 240-270

mittlere Aussaat

ortsüblich, z.B. 270-310

späte Aussaat

etwas erhöht, z.B. 350-400

N-Düngung

Bestockung (Bodenvorrat)

Rechtzeitige, frühjahrsbetonte N-Düngung für eine optimale Entwicklung der Nebentriebe
 EC 13/25: 120 - 130 kg/ha N inkl. Nmin

Schossen (Entwicklung)

EC 30/31: 60 - 70 kg/ha N, rechtzeitig, um Triebreduktion zu minimieren

Spätgabe:

EC 39/49: 60 - 80 kg/ha N

(Ertragserwartung)

Wachstumsregler im Intensivanbau

In Trockenlagen geringer, sonst ortsüblich

etwas geringer, z.B

EC 31 0,5 - 0,7 CCC + 0,15 - 0,2 Moddus

Hinweise zum Pflanzenschutz

Sehr blattgesund und wenig anfällig für Ährenfusarium. Deshalb genügt häufig bereits eine Behandlung in EC 39 (/49) mit einem voll dosierten Breitbandfungizid.

Als frühgesäeter Stoppelweizen empfiehlt sich eine Halmbruchbehandlung.

In der Regel toleriert FAUSTUS chlortoluronhaltige Herbizide.

Alle Einstufungen basieren auf den Angaben des Bundessortenamtes oder auf eigenen Einstufungen. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstumsbedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.